

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 11

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neuanmeldungen**MITGLIEDERLISTE**

Eschler Willy, Buchbinder, Berchtoldstr. 42, Bern
 Gfeller Ernst Otto, Angestellter SVB, Morillonstr. 34, Bern
 Locher Rudolf, dipl. Installateur, Bellevuestr. 56, Spiegel b. Bern
 Nievergelt Albert, Ing. SBB, Rabbentalstr. 77, Bern
 Röthlisberger Max, Dr. rer. pol., dipl. Bücherexperte VSB, Wiesenweg 2, Burgdorf
 Weiss Ekkehard, Malermeister, Mindstr. 4, Bern

Übertritte

Senn Eugen, Eidg. Beamter, Gurtengartenstr. 1, Spiegel b. Bern, von Sektion Wildhorn
 Weber-Grädel Paul, Vertreter der «Bässler Leben», Burgdorfhölzstr. 45, Ostermundigen, von Sektion Pilatus

Übertritt von JO

Hutzli Hans *Rudolf*, Zahnarzt, Vechigen b. Bern, empfohlen durch den JO-Chef Sepp Gilardi

SEKTIONSNACHRICHTEN**Protokoll der Mitgliederversammlung vom 5. November 1952
im Casino**

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend zirka 260 Mitglieder und Gäste

Um 20.15 Uhr begrüßt der Vorsitzende die zahlreich erschienenen Clubkameraden und Gäste. Der Abend wird durch zwei reizende musikalische Darbietungen der Orchestersektion eingeleitet, worauf unser Kamerad Hermann Kipfer das Wort zu seinem Vortrag

«Gotthard einst und jetzt»

erhält.

Begeistert besingt der Referent die Schönheit und Eigenart, die uns eine besinnliche Reise über den Gotthard vermittelt. In wohlfundierten geschichtlichen Ausführungen weist er auf den Ursprung des Namens Gotthard hin. Dieser ist auf Godehardus, Bischof zu Hildesheim in Norddeutschland während der Jahre 1022 bis 1038, zurückzuführen, woselbst zu Ehren des im Jahre 1132 heilig Gesprochenen eine Godehardikirche im romanischen Stil erbaut wurde. Der erste Reisebericht datiert aus dem Jahre 1236, verfasst durch Albert von Stade (Stade ist ein kleines Städtchen in Norddeutschland). Der Vortragende liess es sich nicht nehmen, diesen beiden Orten einen Besuch abzustatten, wodurch er mit mehreren prächtigen Farbenaufnahmen aus diesen pittoresken Städtchen und von der norddeutschen Ebene aufwarten kann. An Hand von geschickt zusammengestellten alten Stichen und Reisedokumenten schildert Hermann Kipfer auf anschauliche Art die Beschwernisse einer Gotthardreise in früheren Zeiten. Seit dieser längst vergangenen romantischen Epoche bis heute hat die wichtige Nordsüdverbindung über und durch den Gotthard eine gewaltige Entwicklung durchgemacht. Eindringlich beweisen dies die Zahlen und Vergleiche, die uns der Vortragende vor Augen führt.

Aber auch heute ist der Weg über diesen sagenumwobenen Übergang nicht etwa bar jeder Romantik, dafür sprechen die schönen Farbenbilder, die der Referent auf seinen vielen Fusswanderungen von Flüelen bis Biasca aufgenommen hat. Offenen

Ihre Photo-Arbeiten

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager



MONT d'OR

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg

Goût du Conseil

Château Mont d'Or-Dôle

La Perle du Valais-Fendant

Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion

Pelze

Bevor Sie einen Pelzmantel kaufen, besuchen Sie uns. Qualität,
Schnitt und Ausführung werden Sie begeistern

Pelzmäntel ab Fr. 270.-

Pelzjacken ab Fr. 230.-

Reparaturen – Umänderungen im eigenen Atelier

PELZHAUS

ELS DECK

Spitalgasse 4, Eingang links (Lift)
Karl-Schenk-Haus

BERN

Telephon 318 87

Sinnes wanderte er auf den Spuren des alten Passweges, so manchen verborgenen Winkel und manch ehrwürdigen Zeugen vergangener Zeiten auf den Film bannend. Wahrhaftig, der Suchende findet auch hier, am verkehrsreichen Gotthard, abseitige, ruhige Pfade, die ein genussvolles Wandern ermöglichen und den Pilger doch ans ersehnte Ziel seiner Reise – den lockenden, sonnigen Süden führen!

Der Referent darf für seinen ausserordentlich gründlich vorbereiteten Vortrag, in welchem er Vergangenheit und Gegenwart auf geschickte Art verknüpfte, den herzlichen Dank der Anwesenden entgegennehmen.

Nach kurzer Pause leitet unser Orchester zum geschäftlichen Teil der Sitzung über. Das Protokoll der Oktoberversammlung wird gutgeheissen und fünf in Heft Nr. 10 der Clubnachrichten publizierten Aufnahmegerüsten entsprochen. Auch der veröffentlichte Entwurf des Exkursionsprogrammes 1953 erhält einstimmig die Genehmigung. Im letzten Monat verstarb unser langjähriges Clubmitglied Hans Ellensson-Schleusener (Eintritt 1903). Die Anwesenden erheben sich zu Ehren des Verstorbenen.

Mitteilungen

Gspaltenhornhütte: Architekt Hans Gaschen orientiert ausführlich über den Stand der Projektierungs- und Bauarbeiten. Das schlechte Wetter im Herbst hat die vorgesehenen Vorbereitungsarbeiten auf dem Hüttenplatz so stark verzögert, dass eine veränderte Konstruktionsart und ein anderes Bauprogramm ins Auge gefasst werden mussten. Als wesentliche Änderung gegenüber dem in Bearbeitung stehenden Projekt ist festzuhalten, dass die Rückfassade und diejenige gegen den Abort hin betoniert und aussen verputzt werden und auch die übrigen mit Sichtmauerwerk verkleideten Fassaden zur Hälfte betoniert zur Ausführung gelangen. Dadurch ist ein Zeitgewinn möglich, und der Neubau kann voraussichtlich im Jahre 1953 fertigerstellt werden. Das abgeänderte Projekt wird so bald als möglich der Mitgliederversammlung unterbreitet. Die im Herbst vorgesehene Expedition zur Gspaltenhornhütte kam bis heute, des schlechten Wetters wegen, nicht zur Durchführung. Hoffen wir, dies sei an einem der nächsten Sonntage noch möglich.

Einer Anfrage des CC entsprechend, hat der Vorstand als *Mitglied in die CC-Tourenkommission* Fritz Brechbühler, Winterhüttenchef, vorgeschlagen.

Die Schweiz. Skischule Bern teilt mit, dass im Apollosaal in Bern eine verbesserte *Ski-Gleitbahn* in Betrieb genommen wurde.

Das ausführliche Programm über die im Jahre 1953 vom CC durchzuführenden *Tourenwochen* liegt im Clublokal auf.

Der Präsident gibt Kenntnis von der Aktion «*Freude für die Bergjugend*», die vom CC empfohlen wird. Diese bezweckt, Bergkindern eine siebentägige Reise durch die Schweiz, mit Aufenthalt in den Städten Bern, Luzern und Zürich, zu ermöglichen. Der Initiant, Herr Karl Glaus, Zürich, besorgt die gesamte Organisationsarbeit ehrenamtlich, und Pro Juventute überprüft die Rechnungsführung.

Am *Berner Orientierungslauf 1952* hat unsere Sektion mit insgesamt 5 Mannschaften teilgenommen, welche durchwegs gut abgeschnitten haben.

Der Hüttenchef der *Gurnigelhütte* teilt mit, dass diese betriebsbereit sei.

Die Subsektion Schwarzenburg bittet um *Photographien von der Auffahrtszusammenkunft 1947*.

Abschliessend orientiert der Präsident über das Programm der diesjährigen Hauptversammlung und schliesst die Sitzung um 22.45 Uhr mit dem traditionellen Aufruf: «*Häbet d'Ouge offe u lueget für es Eigeheim!*»

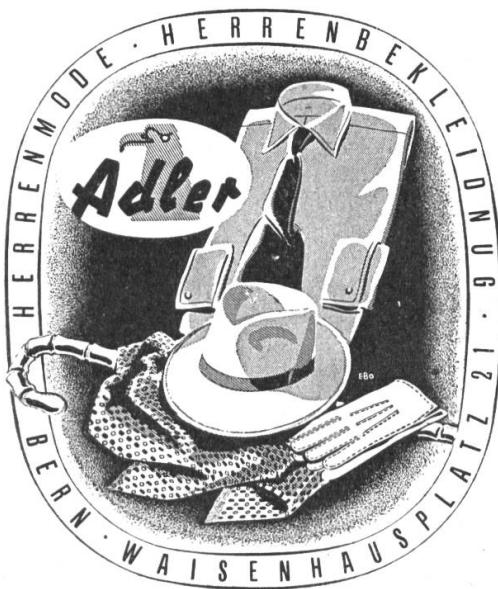
Der Sekretär: *Kyburz*

Feine
Orientteppiche
Teppiche aller Art
Bodenbeläge
in reicher Auswahl

Meyer-Müller
AG.

immer vorteilhaft!

BERN, Bubenbergplatz 10, Telephon (031) 2 3311



Immer die Inserenten
der SAC-Clubnachrichten
berücksichtigen

Für Alltags-,
Militär- und Sportschuhe



Seit über 60 Jahren bewährt

Erhältlich
in Schuh- und Lederhandlungen

SCHLUMPF & CO.
ZÜRICH

Erste schweizerische Schuheinlagesohlenfabrik

KAKAO
SCHOKOLADE
BISCUITS

TEE
TALISMALT
KAFFEE

CHOCOLAT VILLARS

Verkaufsstellen in Bern: Marktgasse 2, Spitalgasse 26